

Mittwoch, 02. April 2025, Offenbach-Post / Mühlheim

Sängerkrantz stellt sich neu auf

Generationswechsel an der Spitze – Beitragsanpassung beschlossen



Den neuen geschäftsführenden Vorstand des Sängerkrantz' bilden (sitzend v. l.) Sprechern Christiane Kühn-Wilkens, Till und Nicole Schmid sowie Sabine Goldmund, Elvira Werner, Ulrike Goldmund-Wagner, Dietmar Wegner und Dolores Estevez-Graschtat. © Prochnow, Michael

Mühlheim – Der Generationswechsel beim Sängerkrantz Dietesheim ist gelungen, doch nicht alle Aktive sind den Weg mitgegangen. Der traditionsreiche Männerchor ist bereits vor zwei Jahren auf der Strecke geblieben, auch die Bemühungen für einen gemischten Chor klassischen Stils sind gescheitert. Dem Verein gelang es dennoch, bei seiner Jahreshauptversammlung die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Die Basis dazu bildet einerseits „Zukunftsmusik“, eine dynamische Gemeinschaft aus sangesfreudigen und talentierten Frauen und Männern mit einer jungen Chorleiterin. Ilka Tansheh hat die Formation im August 2024 übernommen und sieben neue Aktive gewonnen. Eine feste Größe sind andererseits die „Females“ mit Stefanie Sattler an der Spitze, Frauenstimmen mit pfiffigen und wunderschönen Arrangements.

Aus treuen Mitgliedern hat sich zudem ein Gitarren-Ensemble gebildet, das die Sängerkrantz-Gemeinde mit frischen musikalischen Ideen berei-

chert. Das gelingt auch dem neuen Führungsteam, das jetzt mit dem Vertrauen der Gemeinschaft und als gleichberechtigtes Trio in die zweite Amtszeit geht.

Dem geschäftsführenden Vorstand gehört neben Sprecherin Christiane Kühn-Wilkens und Till Schmid (Kasse) nun auch Nicole Schmid an, die sich viele Jahre als Beisitzerin engagiert hatte. Diesen Posten bekleiden erneut Ulrike Goldmund-Wagner für den Chor „The Females“ und Sabine Goldmund, die weiterhin den Internetauftritt betreut und fortan auch die Schriftführung übernimmt.

Für die Abteilung „Zukunftsmusik“ wurde Dietmar Wegner als Beisitzer neu gewählt, die Gitarrengruppe „Sing'n More“ wird von Dolores Estevez-Graschtat und Elvira Werner vertreten. Sprecherin Kühn-Wilkens dankte den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Manuela Meinel, Claudia Köhler (Schriftführung) sowie den seit vielen Jahren Aktiven Irene Schwemler (Vergnügungsausschuss) und Alfred Thurn (Bauausschuss).

Die Versammlung stimmte einer Beitragsanpassung von 56 auf 90 Euro pro Jahr für Einzelpersonen zu. Anstelle eines Betrags für Familien (60 Euro) gibt es jetzt einen für Paare in Höhe von 135 Euro. Neu ist auch ein Tarif für Schülerinnen und Schüler sowie Studierende, der 60 Euro ausmacht. Die 48 Euro pro Jahr für Fördernde bleiben unberührt, sie gelten auch für Mitglieder, die aktuell bei keinem der Musikangebote mitmachen.

„Wir hoffen, dass die neue Struktur dem Verein ermöglicht, Fixkosten weitestgehend über die Beiträge zu decken“, fasste Christiane Kühn-Wilkens zusammen. Für die „Zukunftsmusik“ werden vor allem Männerstimmen gesucht, informierte sie, „aber selbstverständlich sind auch Frauen montags um 19.15 Uhr in der Kulturhalle, Fichtestraße 42, willkommen“.

Beim Sommerfest am 19. und 20. Juli wird auf das 180-jährige Bestehen des Sängerkranzes Dietesheim angestoßen. Eine Matinee aller Gruppen ist für den 9. November im Schanz geplant. Im Advent lädt der Sängerkranz zu einem Senioren-Café ein, die Females gestalten ein Mitsing-Konzert und alle sind bei der Christmastime in Dietesheim sowie beim Friedhofsingen dabei.

M